

Der wichtige Beitrag der religiösen Bildung wird in programmatischen Reden immer wieder betont – jedenfalls im Süden der Republik und speziell in Baden- Württemberg.

Religionslehrkräfte hören das mit gemischten Gefühlen. Sie sehen die Veränderungen in der Gesellschaft, die abbröckelnde Zustimmung zu tragenden Werten, das immer stärker werdende Interesse an den „messbaren“ Ergebnissen der Bildungssysteme. Damit werden persönlichkeitsbildende, sinngebende, orientierende Elemente in der Bildung an den Rand gedrängt.

Welchen Beitrag kann und muss „religiöse Bildung“ als Wissen um religiöse Fragen und als Unterstützung einer eigenen Lebensorientierung in die schulische Arbeit einbringen?

Wohin steuert Schule, wenn sie diesen Bereich vernachlässigt?

Wie steht es europaweit und innerhalb der Bundesrepublik um die religiöse Bildung?

Welche Konzepte können jungen Menschen im ihrem Leben in einer stark veränderten globalisierten Welt weiter helfen?

Religionslehrkräfte aus allen Bereichen des Schulwesens und über die Konfessionen hinweg wollen gemeinsam diese Fragen mit Verantwortlichen aus der Politik, den Kirchen und der Wissenschaft erörtern. Sie versuchen eine Standortbestimmung und suchen tragfähige Lösungen für die Zukunft.

Wir laden Sie herzlich ein.

Andreas Stonis  
Dr. Stefan Meißner  
Dr. Thilo Fitzner

**Tagungsleitung:**

Andreas Stonis, Vorsitzender der Fachgemeinschaft evangelischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer in Württemberg e.V.  
Dr. Stefan Meißner,  
Verband der Religionslehrer in der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.  
Dr. Thilo Fitzner,  
Evangelische Akademie Bad Boll

**Eine Veranstaltung des AK der Religionslehrerverbände in Baden und Württemberg:**

Fachgemeinschaft evangelischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer in Württemberg e.V.  
Fachverband evangelischer Religionslehrerinnen und -lehrer in Baden e.V.  
VKRG Verband katholischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer im kirchlichen Dienst Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Verband der katholischen Religionslehrer an beruflichen Schulen Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Verband der Religionslehrer in der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.  
Verband der Religionslehrer in der Erzdiözese Freiburg  
in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Katecheten-Verein e.V., Ravensburg  
und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

**Tagungsort:**

Evangelische Akademie, Akademieweg 11,  
73087 Bad Boll  
Tel. (07164) 79-0 Fax: (07164) 79-440

**Anfragen:**

richten Sie bitte an die Evang. Akademie, z.Hd. Frau Marianne Gaissert  
Tel. (07164) 79-242 Fax:(07164) 79-5242  
E-Mail: marianne.gaissert@ev-akademie-boll.de

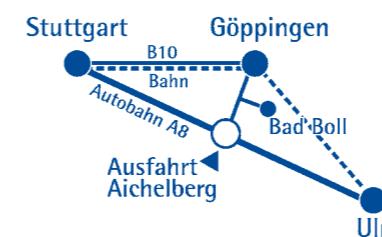
Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie im Halbjahresprogramm der Evang. Akademie Bad Boll und im Internet unter [www.ev-akademie-boll.de/infos](http://www.ev-akademie-boll.de/infos).



Wir danken der Konrad-Adenauer-Stiftung für ihre freundliche Unterstützung.

**Anreise:**

Mit der Bahn: Bahnstation Göppingen. Von dort ca. 100 m links ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie / Reha-Klinik (Kurhaus). Von dort geht ein kurzer Fußweg zur Evangelischen Akademie.  
Sollten Sie ein Taxi von Göppingen nach Bad Boll benutzen, so müssen Sie zirka 16 € hierfür einkalkulieren.  
Mit dem Auto über die Autobahn A8 Stuttgart-Ulm, Ausfahrt Aichelberg-Bad Boll. Weiterfahrt Richtung Göppingen. Nach ca. 5 km rechts abbiegen zur Evangelischen Akademie.



Die Evangelische Akademie Bad Boll liegt am Rande der Schwäbischen Alb. Symbol der Akademie ist die Brücke. Brückenschlagen wollen wir mit unseren Angeboten vom Gewohnten und Hergebrachten zum Neuen, Fremden und Vergessenen. Brückenschlagen heißt nicht: Kontroversen glatt bügeln, Gegensätze unter den Teppich kehren. Vielmehr laden wir dazu ein, neue Perspektiven wahrzunehmen, sich nicht hinter Sachzwängen zu verschanzen, das große Ganze in den Blick zu fassen und darüber ins Gespräch zu kommen – leidenschaftlich und fair.

begleiten  
orientieren  
stärken

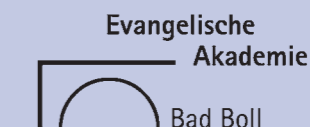
# Ein Ja zur religiösen Bildung

30. März bis 1. April 2006

Evangelische Akademie Bad Boll



Tagung des Arbeitskreises der Religionslehrerverbände in Baden und Württemberg



## Donnerstag 30. März 2006

|           |  |
|-----------|--|
| bis 13:30 | Anreise / Einchecken   |
| 15:00     | Zur Situation des Religionsunterrichts – Ein Blick auf Europa<br>Peter Schreiner, Comenius-Institut Münster<br>anschließend Diskussion   |
| 16:00     | Kaffeepause  |
| 16:30     | Aktuelle Akzentuierungen im Religionsunterricht aus katholischer Sicht<br>Dr. Ursula Beykirch-Angel, Deutsche Bischofskonferenz, Sekretariat, Leiterin des Bereichs Glaube und Bildung, Bonn<br>Dr. Andreas Verhülsdonk, Deutsche Bischofskonferenz, Sekretariat, Bereich Glaube und Bildung, Referat Religionspädagogik, Bonn<br>Diskussion |
| 17:15     | Aktuelle Wahrnehmungen und Notwendigkeiten im Religionsunterricht aus evangelischer Sicht<br>Dr. Jürgen Frank, Oberkirchenrat, Evangelische Kirche in Deutschland EKD, Leiter der Abteilung „Bildung“ im Kirchenamt der EKD und Vorsitzender der EKD-Schulstiftung, Hannover<br>Diskussion   |
| 18:30     | Abendessen   |
| 19:30     | Staat und Politik ohne Ethik und Religion?<br>Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D., Dahn<br>Diskussion  |
| 21:00     | Veranstaltung der Religionslehrer-Verbände<br>Gemütliches Zusammensitzen im Café Heuss   |

Politik

## Freitag 31. März 2006

|              |   |
|--------------|---|
| 8:00         | Morgenandacht   |
| 8:20         | Frühstück   |
| 9:00 – 10:30 | <b>Workshops zu neuen Entwicklungen im Religions- und Ethikunterricht</b>   |
| Workshop 1   | „Die Bodenseeschule Sankt Martin. Religiöse, soziale und ethische Bildung im Betrieb einer Marchtaler Plan-, Grund-, Haupt- und Werkrealschule in gebundener Ganztagesform“<br>Alfred Hinz, Rektor a. D., Friedrichshafen |
| Workshop 2   | „Religionsunterricht – europaweit“<br>Ein Blick auf unterschiedliche Kontexte religiöser Bildung<br>Peter Schreiner, Diplom-Pädagoge, Comenius-Institut Münster   |
| Workshop 3   | Fit und stark fürs Leben – Schulcurriculum Soziales Lernen für die Klassen 1–8<br>Brigitte Noz, Lehrerin, Gewaltpräventionsberaterin, GHWRS Erbach-Dellmensingen  |
| Workshop 4   | „Schritte gegen Tritte“ (Projekttag für Sek. 1 und 2)<br>Regina Seitz, Bildungsreferentin, EPIZ. Entwicklungs-pädagogisches Informationszentrum Reutlingen  |
| Workshop 5   | Islamischer Religionsunterricht in Baden-Württemberg – Konzepte, Materialien, erste Erfahrungen<br>Cäcilia Demir-Schmitt, Religionsgemeinschaft des Islam, Landesverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart                |
| Workshop 6   | Gott – mehr als Ethik? Religiös-ethische Bildung im Beruflichen Schulwesen<br>Dr. Uwe Bögershausen, Akademischer Rat, Universität Hohenheim   |
| Workshop 7   | Evaluation von Schule, Evaluation von Religionsunterricht – wird Schule besser?<br>Ulrike B. Meyer, UTB Entwicklungsberatung, Tübingen  |
| Workshop 8   | Religiöse Themen in der Jugendszene am Beispiel moderner Musik<br>Dr. Uwe Böhm und Dr. Gerd Buschmann, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg  |
| Workshop 9   | Die Erfurter Projekte: Mit Christen und Nichtchristen das Leben feiern<br>Weihbischof Dr. Reinhard Hauke, Kath. Dompfarramt Erfurt  |
| Workshop 10  | Werbung – schöner Schein mit Heiligenschein. Durch Werbung christliche Werte mit Jugendlichen entdecken<br>Anja Westerhoff, Kosmetologielehrerin, BBS Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg,                  |
| Workshop 11  | „Den Kaktus umarmen“ – Religiosität in der Pubertätsphase<br>Dr. Joachim Schmidt, IT-Berater, Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für berufsorientierte Religionspädagogik                                      |
| Workshop 12  | Schulpastoral und Schulseelsorge in Württemberg<br>Helmut Demmelhuber, Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, Referat Schulpastoral   |

Workshops

|       |   |
|-------|---|
| 10:30 | Kaffeepause   |
| 11:00 | Wiederholung der Workshops, so dass alle Gäste an <u>zwei</u> Workshop teilnehmen können.   |
| 12:30 | Mittagessen   |
| 14:00 | Religiöse Bildung ist unverzichtbar<br>Prof. Dr. Dr. h.c. em. Karl Ernst Nipkow, Theologe und Religionspädagoge, Universität Tübingen,<br>Diskussion  |
| 15:30 | Kaffeepause   |
| 16:30 | Das Berliner Modell der religiös-ethischen Erziehung und seine gesellschaftlichen Notwendigkeiten<br>Klaus Böger, Senator für Bildung, Jugend und Sport, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport Berlin  |
| 17:15 | Ein Ja zur religiösen Bildung<br>Kultusministerin Karin Wolff, Hessisches Kultusministerium Wiesbaden   |
| 18:00 | Wertschätzung der religiösen Bildung<br>Wie fördern Sie den Religionsunterricht?<br>Podiumsdiskussion mit den Bildungspolitischen Sprechern der Parteien im Landtag von Baden-Württemberg:<br>Winfried Kretschmann, DIE GRÜNEN<br>Dieter Kleinmann, FDP<br>N.N., CDU<br>N.N., SPD<br>Moderation: Andreas Stonis<br>Sprecher des Arbeitskreises der Religionslehrerverbände<br>Plenumsdiskussion |
| 19:00 | Abendessen  |
| 20:00 | „Kirchliche Spezialitäten“<br>Kabarett mit Ottmar Traber  |

Politik

## Samstag 1. April 2006

|       |   |
|-------|---|
| 8:00  | Morgenandacht   |
| 8:20  | Frühstück   |
| 9:00  | Was bringt der Religionsunterricht für die Wirtschaft und die Integration Europas?<br>Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Vorsitzender der Geschäftsleitung 2D-Holding (Süd-Dekor-Dakor-Gruppe), Senator, außerplanmäßiger Professor für Theologie an der Universität Regensburg, Vorstandsvorsitzender des Forschungsinstituts für Philosophie in Hannover |
| 10:00 | Kaffeepause   |
| 10:30 | Jugend und Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart<br>Eine noch nicht veröffentlichte Studie zu Jugend und Kirche<br>Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz, Soziologe und Theologe, Katholische Fachhochschule Freiburg  |
| 11:30 | Die Zukunft des Religionsunterrichtes in Baden-Württemberg und in den Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart<br>Die Schulreferentin und die Schulreferenten der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg und der Diözesen Freiburg und Stuttgart  |
| 12:30 | Gottesdienst<br>Dr. Stefan Meißner und Dr. Wolfram Uebele   |
| 13:15 | Mittagessen<br>Ende der Tagung  |

Politik

|       |  |
|-------|--|
| 14:00 | Forum zu berufspolitischen Fragen der evangelischen Religionspädagogen und -pädagoginnen:<br>Werner Baur, Oberkirchenrat<br>Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart<br><br>zu arbeitsrechtlichen Fragen:<br>Albrecht Holzhäuer, Berufsgruppenvertreter der Religionspädagoginnen und Religionspädagogen in der Landeskirchlichen Mitarbeitervertretung der Evangelischen Landeskirche Württemberg |
|-------|--|

Forum